

AU **Plus** Importmodul · Hilfe

Bosch ESA ab Version 3.0

Die Bosch-ESA-Software ist über drei verschiedene Wege in der Lage, Ergebnisdaten an AU Plus zu übertragen.

1. Über eine Datei

Voraussetzung: ESA ab Vers. 3.0 und AUPLUS laufen beide auf dem ESA-PC.

Zur Einstellung des BOSCH Testers finden Sie auf der Folgeseite einen Auszug aus der 'Ergänzung zur Bedienungsanleitung 1 689 979 659 - Emissions-System-Analyse', die alle relevanten Optionen erklärt.

2. Über die AWN-Vernetzung

In der ESA-Software muss AWN selektiert sein. Starten Sie dazu ESA und wählen Sie dort F7 (Einstellungen) und stellen Sie dort bitte im Feld AWN "Auftrag und Ergebnis" ein.

3. Über Diskette

Wenn ESA und AU Plus auf verschiedenen und nicht vernetzten PCs installiert sind, stellen Sie in der ESA-Software bitte folgendes ein:

- [F7] - Einstellungen
- Menüpunkt: AU Plus
- im Auswahlfeld "Anbindung AU Plus" -->> Mehrere XML-Dateien
- im Feld "AU Plus-Verzeichnis" die Pfadangabe: A:\

ESA speichert in diesem Fall alle Ergebnisse auf Diskette. Die Diskettendaten werden auf dem AU Plus-PC mit Hilfe des AU Plus Importmoduls eingelesen.

Auch in diesem Fall finden Sie Hilfe in der Bosch-ESA-Bedienungsanleitung (siehe Folgeseite).

AU Plus Importmodul · Hilfe

1.0 Einstellungen/AU Plus¹

Die Emissions-System-Analyse-Software speichert die Ergebnisse der Abgasuntersuchungen in einem Dateiformat ab, das zur Dokumentation aller Abgasuntersuchungen von der AU Plus-Importsoftware verwendet wird.

Im Menüpunkt AU Plus müssen Sie deshalb den Dateiaustausch für die AU Plus-Softwareanbindung konfigurieren.

1.0.1 Anbindung AU Plus: Aus¹

Diese Einstellung können Sie in zwei Fällen wählen:

1. Wenn Sie keine Anbindung zur AU Plus-Importsoftware haben wollen.
2. Wenn Sie eine Vernetzung über AWN (asanetwork) nutzen und der AWN-Modus "Ergebnis" oder "Auftrag und Ergebnis" konfiguriert ist. Im AU Plus-Importmodul muss dann unter "Optionen" die Importquelle "ASA Netzwerk" gewählt werden.

Die zwei folgenden Konfigurationsmöglichkeiten für die AU Plus-Anbindung können Sie in folgenden Fällen einstellen:

- Die Emissions-System-Analyse-Software und das AU Plus-Importmodul sind auf dem gleichen PC installiert.
- Wenn beide Programme nicht auf dem gleichen PC installiert sind, können Sie die Ergebnisdateien auf Diskette speichern. Die Diskettendaten müssen dann auf dem PC eingelesen werden, auf dem das AU Plus-Importmodul installiert ist.
- Die AU Plus-Importsoftware ist über ein Netzwerk verbunden. Im AU Plus-Importmodul müssen Sie unter "Optionen" die Importquelle "Dateiübergabe aus Verzeichnis" wählen und den entsprechenden Pfad angeben.

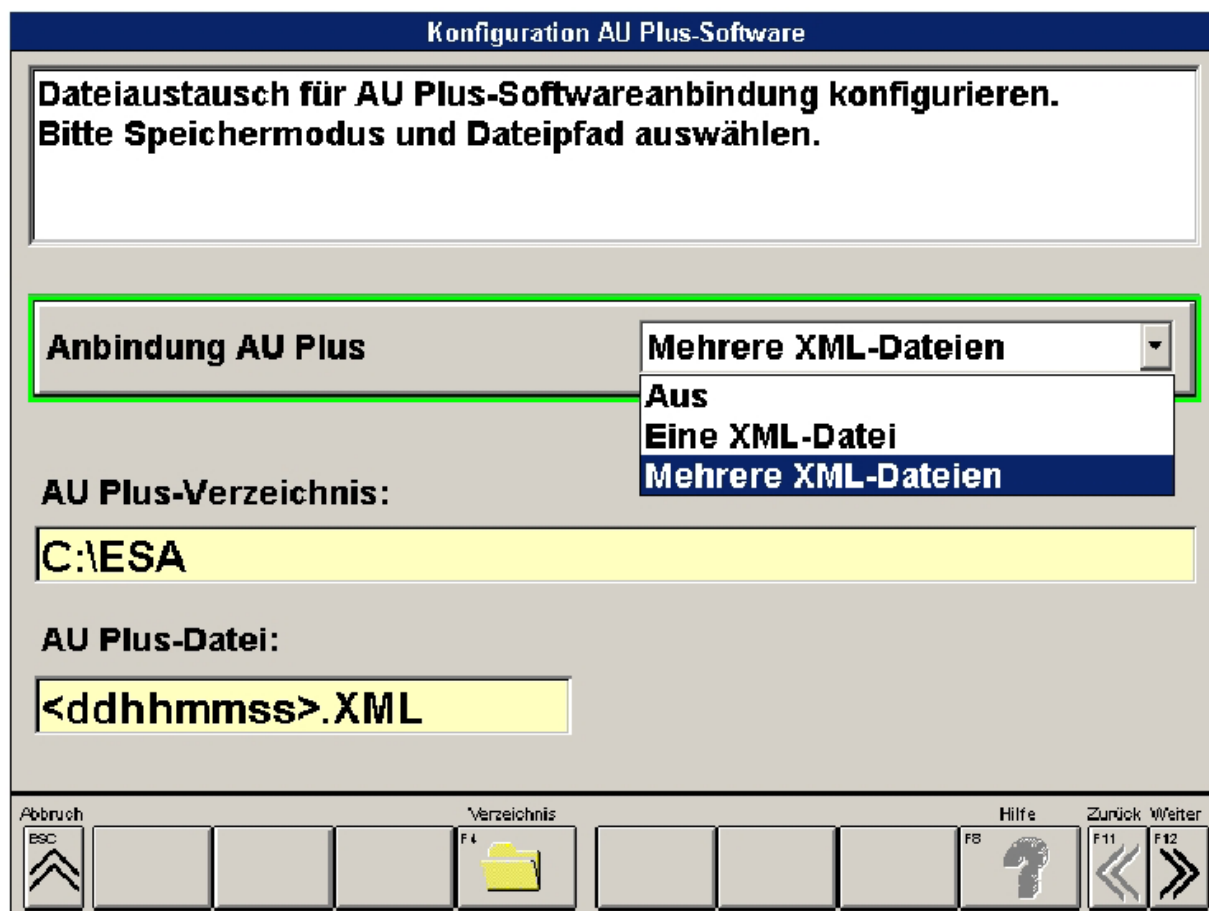
1.0.2 Anbindung AU Plus: Eine XML-Datei¹




Nach Abbruch oder Beendigung einer Abgasuntersuchung werden die Ergebnisdaten immer in die Datei AU_Plus. geschrieben. Das heißt, dass diese Datei immer gespeicherten Ergebnisdaten enthält.

1.0.3 Anbindung AU Plus: Mehrere XML-Dateien¹

Nach Abbruch oder Beendigung einer Abgasuntersuchung werden die Ergebnisdaten immer in eine neue ***.XML- übernommen. Die Namen dieser Dateien werden automatisch angelegt (z. B. 25085125.xml).

AU Plus Importmodul · Hilfe



Mit der Taste **F4**  kommen Sie ins Anzeigebild "AU Plus-Verzeichnis wählen". Dort können Sie mit der Taste **F1**  ein bestehendes AU Plus-Verzeichnis wählen oder mit der Taste **F2**  ein neues AU Plus-Verzeichnis anlegen.

¹⁾ Quelle: 'Ergänzung zur Bedienungsanleitung 1 689 979 659 - Emissions-System-Analyse' · UBF 955/2-3 De (24.03.2004)
Robert Bosch GmbH · Automotive Aftermarket Test Equipment · www.bosch.de/prueftechnik